

Inhaltsverzeichnis

Teil I Das Unbehagen an der modernen Kultur

1	Fragmentierung und Erlösung	3
2	Die Eigenart der ästhetisch-literarischen Moderne	19
3	Zum Gegenstand der vorliegenden Untersuchung	37

Teil II Die Umwertung der Werte

4	Die „Generation von 1890“ und die Anfänge der soziologischen Nietzsche-Rezeption in Deutschland	51
5	Die „kopernikanische Wende“ innerhalb der Kultur- und Moralphilosophie	71
6	Zur Soziologie des „Ressentiments“ und des „asketischen Ideals“	91
7	Die Genesis des „kapitalistischen Geistes“ als moderner „Sklavenaufstand in der Moral“	117

Teil III Die ästhetische Wiederverzauberung der Welt

8	Wechselwirkungen zwischen Kunst- und Kulturgeschichte um 1900	135
9	Von der „Soziologischen Ästhetik“ zum Gesamtkunstwerk der Moderne	155

10	Zur Rolle des Kunstgewerbes in einer „ästhetischen Nationalökonomie“	177
11	Die „Soziologie der Cultur-Inhalte“ im Spannungsverhältnis zwischen Materialästhetik und Kunstreligion	185
12	Die Aufhebung der Kunst in einer neuen gemeinschaftsstiftenden Lebenspraxis	205
Teil IV Die Rehabilitierung der Liebe		
13	Zur Genealogie der modernen „Geschlechterfrage“	215
14	Männliche Wissenschaft und „weibliche Kultur“	223
15	Die Kulturwerte des asketischen Protestantismus und die „Neue Ethik“	243
16	Mystik und Erotik	267
17	Geselligkeit und Koketterie	293
Teil V Die Krise der Wissenschaft und die Suche nach einer neuen Kultursynthese		
18	Die „Ideen von 1914“ und der Erste Weltkrieg	305
19	Die „geistige Revolution“ in der Wissenschaft	327
20	Wissenssoziologie als Einheit von „Kultur“- und „Realsoziologie“	357
21	Erkennen als „freischwebender Prozess“	383
Literatur		417